

# Wählen ist wichtig

Und bei der nächsten Wahl sind Sie dabei. Wenn Sie die Wahlhilfe des Behindertenbeauftragten des Landes Niedersachsen und seiner Partner gelesen haben, wissen Sie wie Wählen funktioniert.

Mit dem Wahlrecht können wir uns in Politik einmischen.

Die Demokratie lebt davon, dass wir von unserem Wahlrecht Gebrauch machen.

Nur wer bei der Kommunalwahl seine Stimme abgibt, kann mitbestimmen, welche Parteien und welche Politiker in Brandenburg entscheiden.

Ihre Entscheidungen haben Auswirkungen auch für Menschen mit Behinderung, wie zum Beispiel barrierefreie Busse und Bahnen, Kultur und Freizeitmöglichkeiten.

Auch Menschen mit sogenannter „geistiger“ Behinderung haben meistens das Recht zu wählen.

Eine Betreuung umfasst heute selten alle Lebensbereiche. Trotzdem haben viele noch nie gewählt.

Diese Broschüre in leichter Sprache zeigt Ihnen, wie Sie bei der nächsten Wahl mitmachen können.

Ich bedanke mich bei Frau Ernst von der Volkshochschule Hannover, die den Text geschrieben hat und Herrn Herrndorff von der Integ Jugend im Sozialverband Deutschland, von dem die meisten Bilder gezeichnet wurden.

Gehen Sie zur Wahl  
Ihre Stimme zählt!



*Ulrike Ernst - Karl Finke*

# Die Vertretung in der Kommune

In Brandenburg sollen alle mitbestimmen.

Doch nicht alle können überall mitreden.

Deshalb lassen wir uns durch Abgeordnete vertreten.

In jedem 5. Jahr wählen wir die Abgeordneten, die uns vertreten.



Die Zahl der Vertreter/innen richtet sich nach der Einwohnerzahl.

Diese Männer und Frauen entscheiden über Fragen, die Ihren Wohnort betreffen.

Wie und wo Menschen mit Behinderung wohnen, arbeiten und zur Schule gehen zum Beispiel sind solche Fragen.

# Die Parteien

Eine politische Partei ist eine Gruppe von Männern und Frauen, die in wichtigen gesellschaftlichen Fragen ähnlich denken.

Unsere größten Parteien in Deutschland sind:

SPD

CDU

Bündnis 90 / Die Grünen

FDP

PDS

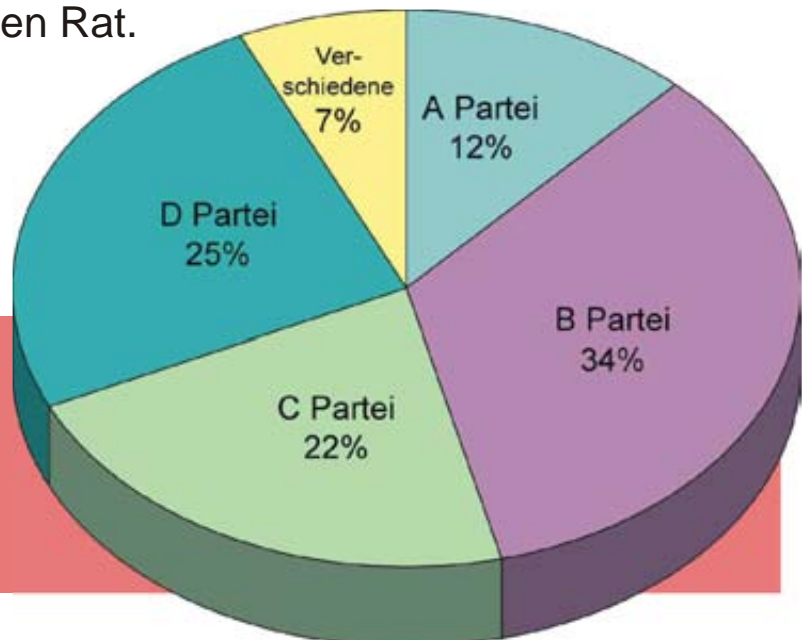
In Ihrem Wohnort gibt es neben Parteien vielleicht auch Wählergruppen.

Wir können hier nicht alle Namen nennen.

Bei der Kommunalwahl stimmen Sie für die Partei oder Gruppe, von der Sie meinen, sie sollte am meisten zu bestimmen haben.

Wenn viele eine Partei oder Gruppe wählen, bekommt sie viele Sitze im jeweiligen Rat.

Dadurch kann sie sich bei Abstimmungen besser durchsetzen.



# Wer darf wählen?

Alle Bürgerinnen und Bürger können wählen, wenn Sie

- 18 Jahre alt sind
- die deutsche Staatsbürgerschaft haben
- ihnen nicht das Wahlrecht per richterlichen Beschluss entzogen wurde
- seit 35 Tagen in Brandenburg wohnen und im Wählerverzeichnis ihres Wohnortes stehen.

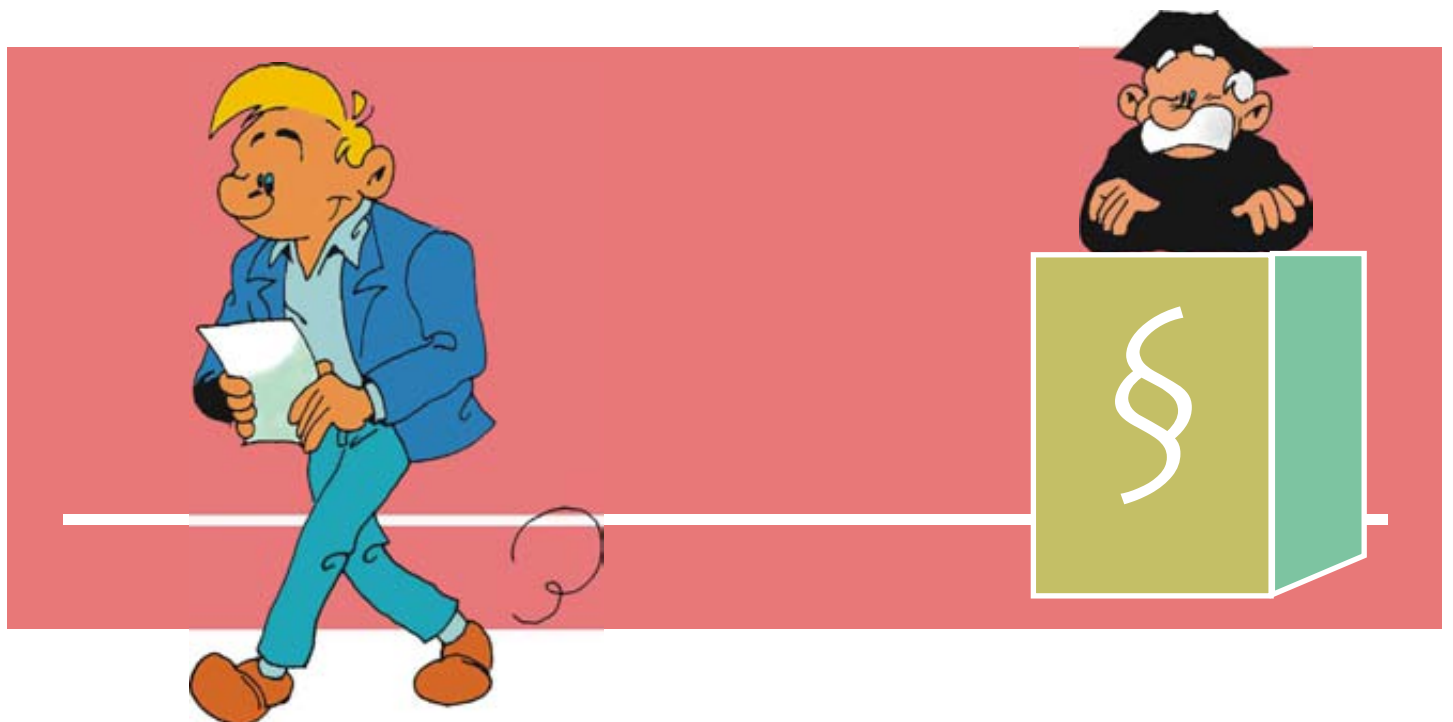
## Wie Sie zu Ihrem Wahlrecht kommen:

Man darf nicht wählen,  
wenn man einen Betreuer für alle Angelegenheiten hat.

Dies ist oft gar nicht nötig.

Sprechen Sie mit Ihrem Betreuer, ob das geändert werden kann.



Die Entscheidung über Ihr Wahlrecht trifft dann ein Richter.



# Wahlbenachrichtigung

Wer wählen darf, bekommt eine Wahlbenachrichtigung per Post.

Sie sieht so aus:

<b>Wahlbenachrichtigung</b>	
<b>für die Wahl am Sonntag, dem xx.xx.20xx , von 8.00 bis 18.00 Uhr.</b> Sie sind im Wählerverzeichnis eingetragen und können in dem unten angegebenen Wahlraum wählen. <b>Bringen Sie diese Benachrichtigung zur Wahl mit und halten Sie Ihren Personalausweis oder Reisepaß bereit.</b> Wenn Sie in einem anderen Wahlraum des Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen, benötigen Sie einen <b>Wahlschein</b> . Voraussetzung für die Erteilung eines Wahlscheines ist, daß einer der im rückseitigen Wahlscheinantrag genannten Gründe vorliegt. Wahlscheinanträge – die auch mündlich, aber nicht fernmündlich gestellt werden können – werden nur bis zum xx.xx.20xx , <b>18.00 Uhr</b> , oder bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr entgegengenommen. Wahlscheine nebst Briefwahlunterlagen werden auf dem Postwege übersandt. Sie können auch persönlich beim Wahlbüro abgeholt werden. Wer für einen anderen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt, muß eine <b>schriftliche Vollmacht</b> vorlegen. Etwaige Unrichtigkeiten in der nebenstehenden Anschrift teilen Sie bitte dem zuständigen Wahlbüro mit.	 <b>Deutsche Post AG Entgelt bezahlt</b>
<b>Abs.:           Musterstadt, Die Oberbürgermeisterin</b> Wahlbezirk:           Wählerverz.-Nr.:  Wahlraum: Realschule Musterstadt Beispielstr. 23 00000 Musterstadt	
	<b>Nicht nachsenden, bitte mit neuer Anschrift zurück! Wenn unzustellbar, zurück.</b>  Frau/Herrn

Auf der Wahlbenachrichtigung steht,  
wo (1) und wann (2) Sie wählen können.

Sollten Sie bis 28 Tage vor dem Wahltag  
keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben,  
fragen Sie beim Wahlamt.

Im Rathaus kann man Ihnen sagen, wie Sie das Wahlamt erreichen.

# Informationen der Parteien oder Kandidaten und Kandidatinnen

Wie können Sie erfahren, was eine Partei oder die Kandidaten wollen?

Vor einer Wahl findet man oft Informationen im Briefkasten oder auf Wahlplakaten.

Oder man wird zu Veranstaltungen eingeladen.

Bilden Sie sich Ihre Meinung:

Lesen Sie Zeitung, sehen Sie fern, sprechen Sie mit anderen.



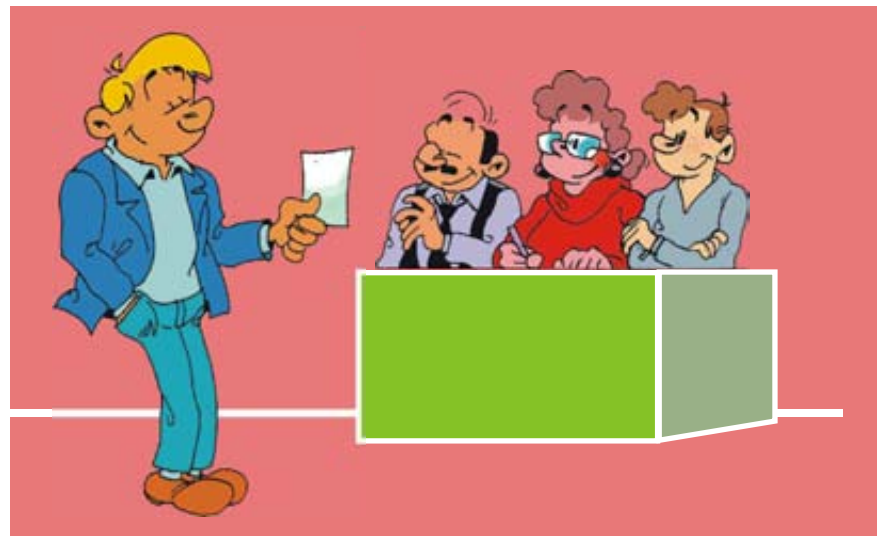
# Wenn Sie im Wahllokal wählen, geht das so:

Sie nehmen Ihre Wahlbenachrichtigung und Ihren Personalausweis.

Damit gehen Sie ins Wahllokal.

Auf der Wahlbenachrichtigung steht, wo das Wahllokal liegt.

Dort zeigen Sie Ihre Wahlbenachrichtigung.



Sie bekommen die Stimmzettel.

Wenn gleichzeitig der Bürgermeister oder der Kreistag oder der Ortsbeirat gewählt wird, erhalten Sie mehrere Stimmzettel.

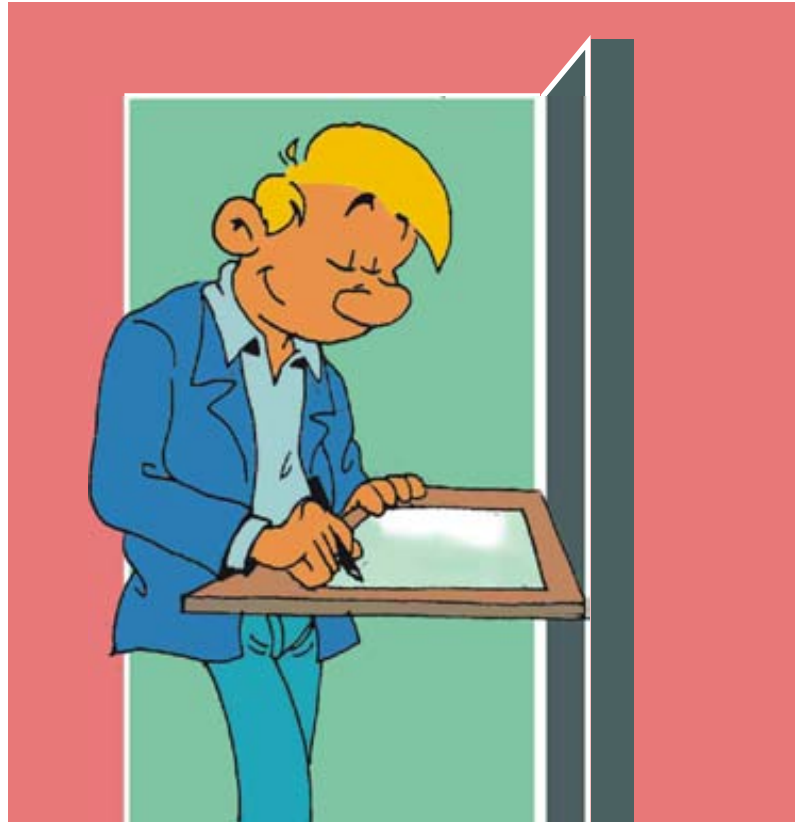
Oben auf den Stimmzettel steht immer, wie viel Kreuze sie machen können.

für die Wahl zum Kreistag <sup>1)</sup> am _____ im Landkreis _____		<b>Stimmzettel</b>		Wahlkreis: _____
<p><b>Sie haben 3 Stimmen: XXX</b></p> <p>Sie können alle drei Stimmen einem einzigen Bewerber geben.            Sie können Ihre drei Stimmen aber auch auf mehrere Bewerber desselben Wahlvorschlags oder verschiedener Wahlvorschläge verteilen.</p> <p><b>Bitte beachten Sie:</b>            Bei der Abgabe von mehr als drei Stimmen sind alle abgegebenen Stimmen ungültig!</p>				
<b>1</b>	<b>A-Partei AP</b>	<b>2</b>	<b>Wählergruppe Feuerwehr WGF</b>	<b>3</b>
1.	Dr. Zorn, Max Tierarzt Ginsterweg 12 Altmark	1.	Lenz, Moritz Elektroninstallateur Kornstraße 8 Torfstedt	1.
2.	Reim, Ramona Lehrerin Kleiststraße 21 Neumark	2.	Dora, Magnus Landwirt Dorfstraße 17 Kleinstedt	2.
3.	Klöter, Karl Schlosser Eichenweg 2 Blanzhausen	3.	Mai, Charlotte Chemielaborantin Fontaneweg 9 Altmark	3.
(usw.)		(usw.)		(usw.)
<b>4</b>	<b>B-Partei BP</b>	<b>4</b>	<b>Listenvereinigung X LX</b> - C-Partei (CP) - Wähleraktion Torfstedt (WAT) - Wählerinitiative Nuthe (WIN)	<b>4</b>
1.	Stendal, Kathrin Kaufhaus Schillerstraße 4	1.	Kok, Ronald Usterrührer Nuthestraße 14 Nuthe	1.
2.	Berger, Friedrich Bäckermeister Hauptstraße 55 Karstedt	2.	Sommer, Raphael Polizeibeamter Lindenstraße 5 Torfstedt	2.
3.	Dr. Gent, Rita Apothekerin Luisenstraße 12 Neustedt	3.	Zwerg, Inka Hausfrau Chopinallee 5 Kleinstedt	3.
(usw.)		(usw.)		(usw.)

Damit gehen Sie hinter eine  
Stellwand.

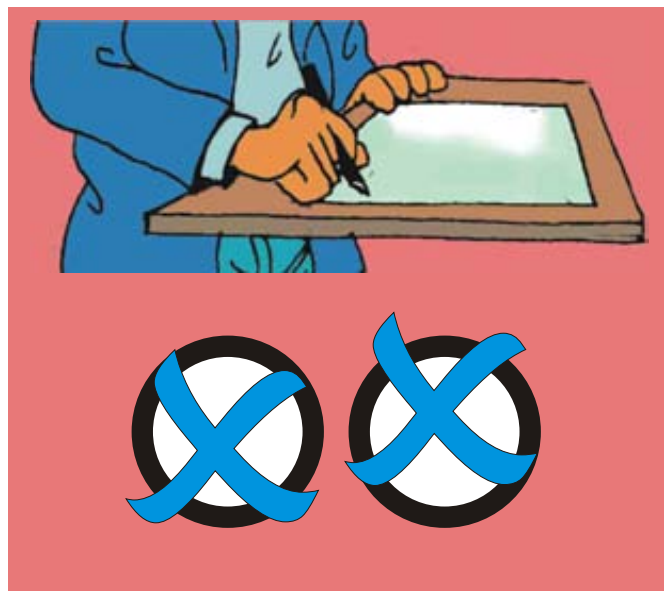
Die Wahl ist geheim:

Also soll niemand sehen, wie Sie  
wählen.



Sie können sich die Stimmzettel von  
Wahlhelfern oder einer Begleitung vorle-  
sen lassen.

**Wo Sie Ihre Kreuze machen, entschei-  
den Sie selbst.**



# Das Wählen

Sie kreuzen die Kandidaten Ihrer Wahl an.

Oben auf dem Stimmzettel steht, wie viel Kreuze Sie machen können.

Auf keinen Fall dürfen Sie mehr Kreuze machen.

**Stimmzettel**

Sie die Wahl zum Kreistag \*) am \_\_\_\_\_ im Landkreis \_\_\_\_\_ Wahlkreis: \_\_\_\_\_

**Sie haben 3 Stimmen: XXX**

Sie können alle drei Stimmen einem einzigen Bewerber geben. Sie können Ihre drei Stimmen aber auch auf mehrere Bewerber desselben Wahlvorschlags oder verschiedener Wahlvorschläge verteilen.

**Bitte beachten Sie:**

Bei der Abgabe von mehr als drei Stimmen wird alle abgegebenen Stimmen ungültig!

1	2	3	4
<b>A-Partei AP</b>	<b>Wählergruppe Feuertwehr WGF</b>	<b>Listenscheinigung X LX</b> - C-Partei (CP) - Wahlkreisliste Triefbach (WAT) - Wahlkreisliste Nutha (WN)	<b>B-Partei BP</b>
1. Dr. Zorn, Max Tierweg 12 Altmak      ○○○	1. Leitz, Moritz Elektronikfabrik Kartstraße 8 Triefbach      ○○○	1. Kok, Rainer Unterwiesen Nuthstraße 14 Nutha      ○○○	1. Stenzel, Kathrin Kaufhaus Schillerstraße 8      ○○○
2. Rahn, Ramona Lehrerin Kleinstraße 21 Stonmark      ○○○	2. Dorn, Magnus Landwirt Dorfstraße 17 Kleinbach      ○○○	2. Sommer, Raphael Pflanzenbauern Lindenstraße 5 Triefbach      ○○○	2. Berger, Friedrich Bäckereimeister Hauptstraße 55 Kartstadt      ○○○
3. Klotz, Karl Schlosser Eichenweg 2 Birnhausen      ○○○	3. Mai, Charlotte Chemielaborantin Fichtenweg 9 Altmak      ○○○	3. Zwerg, Inka Hausfrau Chapinstraße 1 Kleinbach      ○○○	3. Dr. Gost, Rita Apothekerin Luzernstraße 12 Nutha      ○○○
(son.)	(son.)	(son.)	(son.)

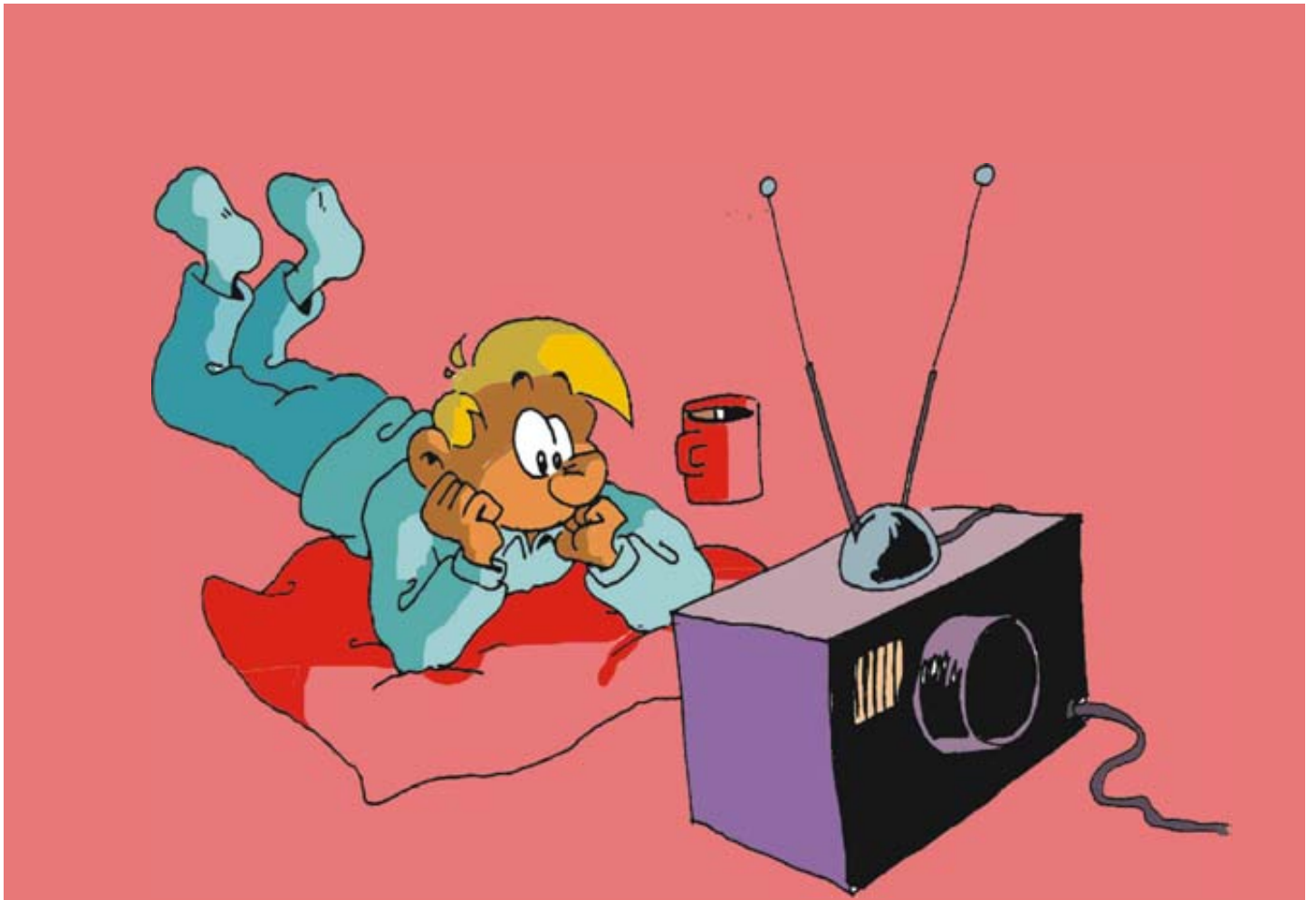


Danach falten Sie die Stimmzettel, so dass die beschriebene Seite innen liegt, und gehen zur Wahlurne.

Sie stecken die Stimmzettel hinein und schon haben Sie gewählt.

# Wahlergebnisse

Am Wahlabend erfahren Sie, wie die Wahl ausgegangen ist.



# Wenn Sie Briefwahl machen wollen, geht das so:

Vielleicht sind Sie am Wahltag nicht zu Hause.

Oder Sie können nicht zum Wahllokal kommen.

Dann können Sie vorher per Post oder im Wahlamt wählen.

Das geht bis zum Freitag vor dem Wahltag.



Zum Beispiel bei Krankheit oder einer wichtigen Dienstreise



## So geht die Briefwahl:

Auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung finden Sie einen Antrag.

Am besten lassen Sie sich beim Ausfüllen helfen.

# Der Wahlscheinantrag

Hier sehen Sie einen ausgefüllten Antrag als Muster.

Für amtliche  
Vermerke

An die  
Gemeindebehörde .....  
*Musterort*

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie nicht in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Wahlbezirk Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen.

**Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines**  
für die umsaitig angegebene Wahl .....

(Nächstehende Angaben bitte in Druckschrift)

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheines – für

Familienname: *Musterfrau* .....

Vornamen: *Sabine* .....

Tag der Geburt: *07.09.1950* .....

Wohnung: *Bremer Str. 48* .....

*00000 Musterort*  
(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Es wird versichert, dass einer der nachstehend aufgeführten Gründe für die Erteilung eines Wahlscheines gegeben ist:

1. Abwesenheit am Wahltage aus wichtigem Grund
2. Verlegung der Wohnung ab dem 34. Tage vor der Wahl (Datum siehe umseitig) in einen anderen Wahlbezirk  
– innerhalb der Gemeinde   
– außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt ist
3. berufliche Gründe, Krankheit, hohes Alter, körperliches Gebrechen oder ein sonstiger körperlicher Zustand, so dass der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Der Wahlschein  
und die Briefwahlunterlagen<sup>2)</sup>

– soll(en) an meine obige Anschrift geschickt werden  
 – soll(en) an mich an folgende Anschrift geschickt werden:  
.....  
(Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

– wird (werden) abgeholt.

*Musterort, 10.09.--* *Musterfrau*  
(Ort, Datum, Unterschrift)

**Wichtig:  
Ihre  
Unterschrift  
!!!**

Bei der Briefwahl haben Sie 2 Möglichkeiten:

1. Sie lassen sich die Wahlunterlagen per Post zuschicken.
2. Oder Sie gehen selbst ins Wahlamt und wählen dort.

# Die Wahlunterlagen zur Briefwahl

Bei der Briefwahl gibt es vieles auszufüllen und zu lesen.

Sie können sich dabei helfen lassen.

**Die Entscheidung, welche Person und welche Partei Sie wählen, treffen Sie selbst.**

Sie bekommen Folgendes:

1.

Einen oder mehrere Stimmzettel, auf denen Sie ihre Kreuze machen.

Oben auf dem Stimmzettel steht, wie viel Kreuze Sie machen können.

**Stimmzettel**

für die Wahl zum Kreistag<sup>1)</sup> am \_\_\_\_\_ im Landkreis \_\_\_\_\_ Wahlkreis: \_\_\_\_\_

**Sie haben 3 Stimmen: XXX**  
Sie können alle drei Stimmen einem einzigen Bewerber geben.  
Sie können Ihre drei Stimmen aber auch auf mehrere Bewerber desselben Wahlvorschlags oder verschiedener Wahlvorschläge verteilen.  
**Bitte beachten Sie:**  
Bei der Abgabe von mehr als drei Stimmen sind alle abgegebenen Stimmen ungültig!

1	A-Partei AP	2	Wählergruppe FFWerke WGF	3	Listenvereinigang X LX - C-Partei (CP) - Wahlinitiative Tiefenort (WAT) - Wahlinitiative Nahe (WIN)	4	B-Partei BP
1.	Dr. Zorn, Max Türnen Gieserweg 12 Altmark	1.	Lehr, Maritz Elektronikfabrik Kantstraße 8 Tiefenort	1.	Kik, Ronald Unternehmen Nahestraße 14 Nahe	1.	Stenzel, Kathrin Kaufhaus Schillerstraße 4
2.	Rain, Ramona Lehrerin Kleinstraße 21 Neumark	2.	Dora, Magnus Landwirt Dorfstraße 17 Kleinort	2.	Sommer, Raphael Polizeibeamter Lindenstraße 5 Tiefenort	2.	Bergner, Friedrich Büchlermeister Hauptstraße 25 Kleinort
3.	Kühler, Karl Schlosser Eichenweg 2 Hörnhausen	3.	Mai, Charlotte Chemielaborantin Friedensweg 9 Altmark	3.	Zweig, Inka Hausfrau Ochsenallee 3 Kleinort	3.	Dr. Gert, Rita Apothekerin Luisenstraße 12 Neumark
(...)		(...)		(...)		(...)	

2.

Einen hellblauen Wahlumschlag, in den Sie den Stimmzettel legen. Danach kleben Sie den Umschlag zu.



Außerdem bekommen Sie:

3.

den Wahlschein, den Sie unterschreiben müssen,

kann mit diesem Wahlschein an der/den oben genannten Wahl/en teilnehmen

- gegen Abgabe des Wahlscheins unter Vorlage eines gültigen Personaldokuments (mit Lichtbild) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises \*)  
oder
- durch Briefwahl.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum)

(Dienstsigel) Die Wahlbehörde  
(Handschriftliche Unterschrift)

**Achtung Briefwähler!**  
Nachstehende "Versicherung an Eides statt zur Briefwahl" bitte nicht ausschneiden.  
Sie gehört zum Wahlschein und ist mit Unterschrift, Ortsangabe und Datum zu versehen.  
Dann erst Wahlschein mit dem Wahlumschlag in den Wahlbriefumschlag stecken.

**Versicherung an Eides statt zur Briefwahl \*)**

Ich versichere an Eides statt, dass ich den/die beigefügten Stimmzettel persönlich - als Hilfsperson gemäß dem erklärten Willen der Wählerin/des Wählers \*) - gekennzeichnet habe.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum)

Unterschrift der Wählerin/des Wählers - oder - Unterschrift der Hilfsperson  
(Vor- und Familienname) (Vor- und Familienname)

Hinweise auf der Rückseite beachten!

4.

den rosa Wahlumschlag, in den 2 Dinge hinein kommen -  
der blaue Wahlumschlag und der Wahlschein.

(Bei der Wahl zum Kreistag sind die Umschläge weiß und gelb.)



Der rosa Wahlumschlag wird ohne Briefmarke per Post abgeschickt

Wahlkreis<sup>2)</sup>: \_\_\_\_\_  
Für die Briefwahl bestimmter  
Wahlbezirk: \_\_\_\_\_

**Wahlbrief**

An  
die Gemeindegewählte/rin/  
den Gemeindegewählten

(Straße und Hausnummer der Dienststelle) \_\_\_\_\_

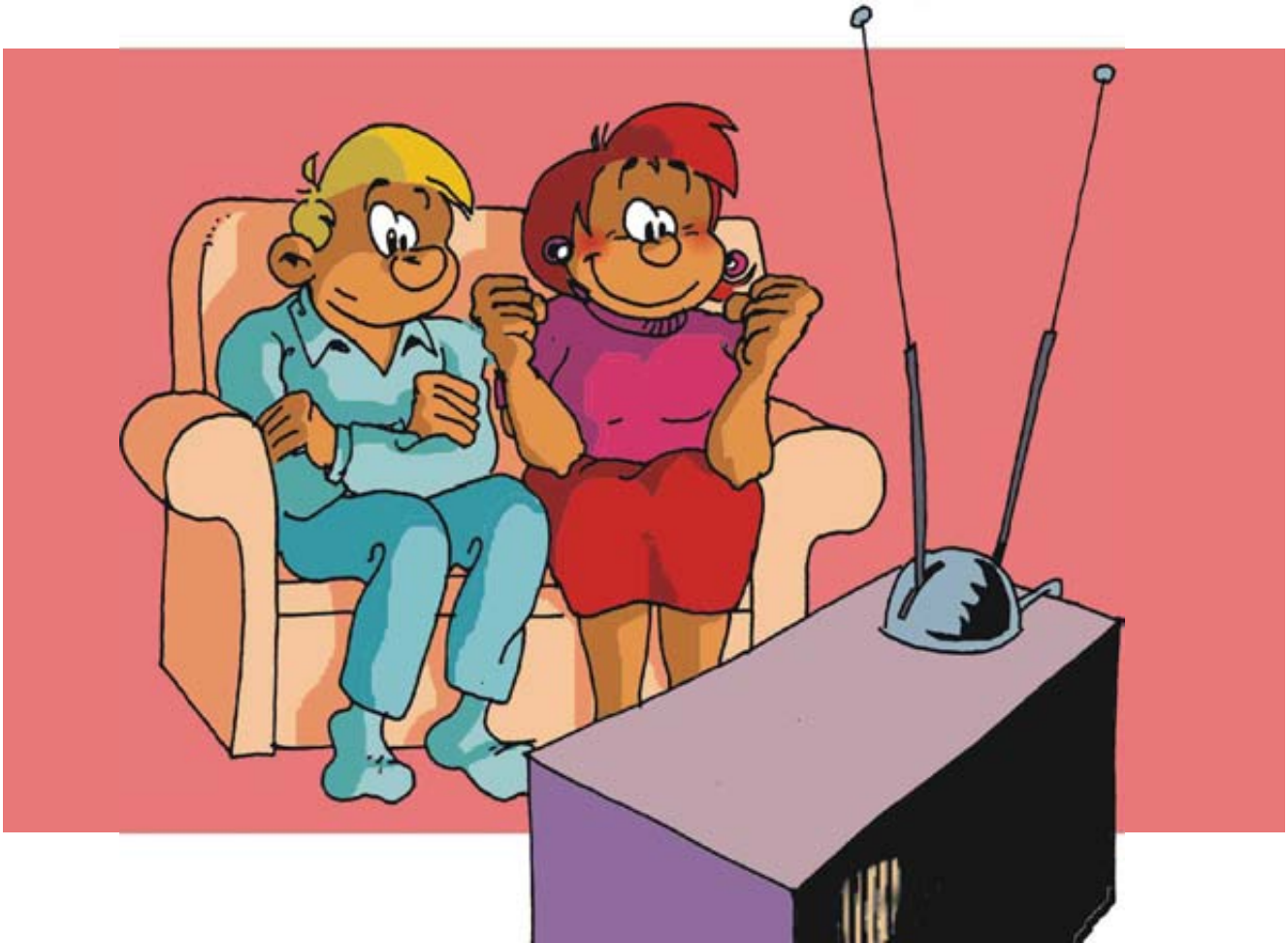
(Postleitzahl und Ort)<sup>1)</sup> \_\_\_\_\_

oder beim Wählen im Wahlamt in die Urne gesteckt.



# Der Ausgang der Wahl

Am Abend der Wahl können Sie erste Ergebnisse erfahren.



Danach können Sie 5 Jahre beobachten, ob die Politiker und Politikerinnen ihre Wahlversprechen einlösen.